

# BE\_ZIVILSTRAF BK 2023 318 vom 28. November 2023

BE Obergericht, 2023-11-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be\\_zivilstraf\\_BK\\_2023\\_318](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_BK_2023_318)

FR: BE\_ZIVILSTRAF BK 2023 318 du 28 novembre 2023

IT: BE\_ZIVILSTRAF BK 2023 318 del 28 novembre 2023

## Regeste

Verfahrenstrennung | Andere Verfügungen StA, Polizei (393-a)

## Erwägungen

### E. 1

Die Regionale Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland (nachfolgend: Staatsanwaltschaft/Vorinstanz) führte zunächst ein Strafverfahren (BM 21 30088) gegen A. \_\_\_\_\_ (nachfolgend: Beschwerdeführerin 1) und E. \_\_\_\_\_ (nachfolgend: Beschuldiger 3) wegen Betrugs und Urkundenfälschung (Covid-Kreditbetrug), Misswirtschaft und Unterlassung der Buchführung, begangen zum Nachteil der F. \_\_\_\_\_ (nachfolgend: Straf- und Zivilklägerin). Mit Verfügung vom 31. Januar 2023 (nachträglich verurkundet) wurde das Strafverfahren, beschränkt auf den Straftatbestand des Betrugs, auf C. \_\_\_\_\_ (nachfolgend: Beschwerdeführer 2; mit der Beschwerdeführerin 1: die Beschwerdeführenden) ausgedehnt. Mit Verfügung vom 18. Juli 2023 ordnete die Staatsanwaltschaft an, dass das Verfahren gegen den Beschuldigten 3 von demjenigen gegen die Beschwerdeführerin 1 und den Beschwerdeführer 2 abgetrennt und unter der Verfahrensnummer BM 21 30088 separat weitergeführt wird. Dagegen erhoben die Beschwerdeführerin 1, privat verteidigt durch Rechtsanwältin B. \_\_\_\_\_, und der Beschwerdeführer 2, amtlich verteidigt durch Rechtsanwalt D. \_\_\_\_\_, Beschwerde bei der Beschwerdekammer in Strafsachen des Obergerichts des Kantons Bern (nachfolgend: Beschwerdekammer). Die Beschwerdeführerin 1 stellte dabei folgende Anträge:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.